Veranstalter dieser Reise:

Rainbow Garden Village
Rosenkavalierplatz 18
81925 München
(0) 89 45453793

info@rainbowgardenvillage.com

AMERIKA: COSTA RICA

TIERAUFFANGSTATION

Die Auffangstation sorgt sich liebevoll um Faultiere, Nasen- und Wickelbären, verschiedene Affenarten und andere Tiere, die in Costa Rica heimisch sind. Unterstütze die Organisation bei der Versorgung der Tiere und werde kreativ bei der Beschäftigung der Faultiere, Kleinbären und Affen.





REISEDETAILS

1. - 15. Reisetag: Projektbeschreibung Tierauffangstation

Worum geht's?
Bei deiner Einsatzstelle handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die nicht staatlich unterstützt wird und sich seit 2010 für das Wohlergehen sämtlicher Tiere Costa Ricas einsetzt.

Das Ziel der Auffangstation ist der Schutz und die Hilfe von gefährdeten Tieren in Costa Rica. Die Organisation sorgt dafür, dass sich verletzte Tiere im Zentrum wieder gut erholen.

Inzwischen ist die Auffangstation hauptsächlich ein Zuhause für einige Faultiere, aber auch von vielen Affen, Nasen- und Wickelbären und ein paar anderen Tierarten. Insgesamt kümmert sich die Organisation um mehr als 200 Tiere durch Fütterungen und tierärztliche Versorgungen.

Verletzte Tiere werden oftmals von Einheimischen, Touristen oder auch von Volunteers gefunden und zur Auffangstation gebracht, um sie wieder aufzupäppeln. Meistens handelt es sich dabei um kleine oder junge Tiere, die ihre Mutter verloren haben und alleine nicht überlebensfähig wären. Einige Tiere können leider selbst nach ihrer medizinischen Versorgung nicht mehr ausgewildert

werden und bleiben somit in der Auffangstation, wo für eine bestmögliche Lebensqualität der Tiere gesorgt wird.

Im Zentrum werden die Tiere von Tierärzt:innen untersucht und es wird festgelegt, wie dem jeweiligen Tier am besten geholfen werden kann. Die Pflege und Behandlung liegt zwar hauptsächlich in der Hand der permanenten Mitarbeitenden, Volunteers sind aber eine große Hilfe und können abhängig von Vorerfahrungen gerne einige Aufgaben übernehmen.

Deine Aufgaben als Volunteer
Deine Aufgaben als Volunteer beinhalten die Vorbereitung von Futter, das Säubern und die Instandhaltung der Gehege sowie das Basteln und Bauen von Spielzeugen, die die Tiere beschäftigen und aktiv halten.

Deine Tätigkeiten ändern sich jeden Tag ein wenig, damit deine Tage abwechslungsreich bleiben.

Dein Tag beginnt mit dem Frühstück um 7:30 Uhr. Gegen 8:45 Uhr findet ein morgendliches Treffen mit allen statt, in dem anstehende Aufgaben geklärt und verteilt werden. Direkt im Anschluss beginnt deine Arbeit. Diese beinhaltet normalerweise die Säuberung der Gehege durch Rechen und Fegen sowie die Versorgung der Tiere mit Wasser und Futter. Jeden Tag kümmerst du dich um andere Tiere und die Aufgaben rotieren zwischen den Volunteers. Auch die Bewässerung des Gartens ist zum Beispiel ein Teil der Aufgaben am Morgen. Gegen 11 Uhr muss außerdem erneut nach den Tieren geschaut werden, denn es könnte sein, dass sie ihre Wassernäpfe umgeschubst haben.

Um 12 Uhr gibt es Mittagessen (vegetarische und vegane Optionen möglich. Bitte bei Anmeldung angeben). Nach dem Essen kannst du dich etwas ausruhen. Die Volunteers gehen zu dieser Zeit gerne in den Pool.

Ab 13:30 Uhr findet wieder ein Team Meeting statt, um die Aufgaben zu besprechen. Danach beginnt die Arbeit am Nachmittag, die ähnlich wie am Morgen die Vorbereitung des Futters beinhaltet. Zwischendrin fallen unterschiedliche Tätigkeiten an. Bis um 16 Uhr müssen die meisten Tiere bereits gefüttert werden. Es müssen zudem Äste gesammelt werden und zum Beispiel in die Gehege der Affen und Faultiere platziert werden, damit sie damit spielen oder die Blätter essen können.

Nach den Aufgaben am Nachmittag gibt es um 18 Uhr Abendessen. Den Abend hast du dann frei. Oft wird zusammen am Lagerfeuer gesessen oder es werden Gemeinschaftsspiele gespielt.

Zudem kannst du deine persönlichen Talente wunderbar in das Projekt einfließen lassen. Solltest du dich zum Beispiel handwerklich gut auskennen, kannst du helfen, Zäune und neue Gehege zu bauen. Solltest du hingegen eher kreativ sein, kannst du unterstützen, indem du Schilder oder Wandbilder malst. Auch beim Basteln von Spielzeug und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tiere kann jeder eine gute Hilfe sein.

Unterkunft & Verpflegung

Volunteer House in der Auffangstation in Costa Rica

Die Volunteers schlafen in geschlechtergetrennten Schlafsälen direkt auf dem Gelände der Auffangstation. Auf dem Grundstück gibt es außerdem einen Swimmingpool, eine Terrasse, einen Essbereich und eine Küche mit Personal (Kühlschrank und Mikrowelle stehen den Freiwilligen zur Verfügung).

In beiden Schlafsälen gibt es jeweils sechs Stockbetten, das heißt es haben in einem Raum bis zu zwölf Personen Platz. Dir werden Bezüge und ein Moskitonetz zur Verfügung gestellt. Für die kälteren Monate (Oktober-Dezember) solltest du dir warme Schlafklamotten mitnehmen und evtl. auch eine Decke (vor Ort erhältst du nur den Bezug als dünne Decke). Zusätzlich solltest du dich auch mit Mückenspray ausstatten und dein eigenes Handtuch zum Duschen und Baden im Pool mitnehmen.

Es gibt genug Toiletten und Duschen mit heißem Wasser bei den Schlafsälen. Außerdem kannst du persönliche Gegenstände in einem Spind einsperren. Bring dafür unbedingt dein eigenes Schloss mit.

In der Auffangstation gibt es alle Standards, wie Strom, fließendes Wasser und WLAN. Die Schlafsäle und Bäder werden täglich gereinigt. Zudem gibt es eine Waschmaschine.

Die Mitarbeitenden und Volunteers der Auffangstation sitzen gerne zusammen und essen als Gruppe im Essbereich. In der Station gibt es ein paar Hängematten, in denen man zusammen entspannen kann. In den Mittagspausen gehen die Volunteers auch öfter gemeinsam in den großen Pool, um sich abzukühlen.

Da die Aufgaben im Projekt rotieren, musst du gelegentlich den Köchen bei der Zubereitung des Essens helfen. Im Projekt erhältst du täglich Frühstück, Mittag- und Abendessen. Dich erwartet eine Vielfalt an Gerichten, von traditionellen Speisen des Landes bis hin zu unterschiedlichem internationalem Essen. Du kannst auch vegetarische Gerichte bekommen. Bitte informiere uns vorab über Allergien oder Ernährungsgewohnheiten.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2024*	31.12.2099	✔	1.240 €

* =

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Vor der Abreise
- Individuelle Beratung und Betreuung durch unser geschultes RGV Team in München
- Organisation inkl. Platzierung im Projekt und Koordination deines Aufenthalts vor Ort
- Unterstützung bei der Vorbereitung: Visum, Gesundheitsvorsorge, Reiseversicherung etc.
- Unverbindliche Flugberatung
- Reise ABC mit Packliste für deine Reisevorbereitung
- RGV T-Shirt
- Vor Ort
- Unterbringung bei der Einsatzstelle
- Orientierungsprogramm mit dem Team vor Ort
- Betreuung und Anleitung durch das Team vor Ort
- RGV 24h-Notfallnummer
- SIM-Karte & Hilfe beim Kauf
- Projekt-T-Shirt zum Tragen während der Aktivitäten vor Ort
- Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- Nach Rückkehr
- Teilnahmebestätigung über dein ehrenamtliches Engagement
- Reflexionskurs zu deinen Auslandserfahrungen
- Evaluationsbogen und optional Feedbackgespräch

ZUSATZLEISTUNGEN

- Wochenweise Verlängerung (285 €)

  Das Basispaket ist wochenweise verlängerbar.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Hin- und Rückreise
- Private Ausgaben vor Ort
- Reise- und Reiserücktrittsversicherung
- Visum und Impfungen
- Alle Übernachtungen außerhalb deiner vereinbarten Unterkunft
- Öffentliche Verkehrsmittel und extra Transfers
- Flughafentransfer am Abreisetag

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 7 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.